

# Unser Insektenhotel

Dieses Insektenhotel bietet mit seinen großen und kleinen Hohlräumen Unterschlupf, Überwinterungsmöglichkeit und Brutplatz für Insekten und andere Gliederfüßer. Damit fördern wir Nützlinge im Garten, die Schädlinge bekämpfen und/oder eifrige Blütenbestäuber sind. Dabei werden die verschiedenen Materialien mit ihren Hohlräumen von ganz unterschiedlichen Arten genutzt.

➡ Deshalb gilt: je vielfältiger das Unterschlupfangebot im Hotel und die Umgebung, desto vielfältiger auch die Gäste.

Ohrwürmer, deren Larven sich z.B. in der Holzwolle entwickeln.

Marienkäfer, die sich ebenso wie ihre Larven vor allem von Blattläusen und Spinnmilben ernähren und so den Gärtner unterstützen.

Florfliegen, deren Larven eifrige Blattlausräuber sind (die sog. „Blattlauslöwen“).

Wildbienen, die ihre Eier gerne in Hohlräume in altem Holz oder Schilfrohr ablegen. Dabei bekommt jedes Ei eine eigens hergestellte Kammer. Dort überwintern und entwickeln sich die Larven und schlüpfen im Frühjahr. Diese Bienen leben im Gegensatz zu unseren Honigbienen als Einzelgänger und haben oftmals sehr spezielle Ansprüche an Nestmaterial und Eiablageplatz.



Die Blaue Holzbiene als die größte heimische Bienenart nagt im Frühjahr in stundenlanger Arbeit mit ihren kräftigen Kiefern fingerdicke, bis zu 30 Zentimeter lange Gänge in altes Holz.



Schmetterlinge überwintern dort, z.B. das Tagpfauenauge.

Danke an die Familie Wagner aus Leutershausen für dieses schöne Hotel.

Das Insektenhotel ist nach Süden ausgerichtet, damit es sich schon bei den ersten Sonnenstrahlen vor der Hauswand zügig erwärmt und bei Regen schnell abtrocknet. Deshalb auch das Dach.

In der unmittelbaren Umgebung gibt es auch mitten in der Stadt ein „Frühstücksangebot“ mit Blüten, Pollen und Nektar, z.B. Obstbäume, Palmkätzchen, Efeu, Schwarzer Holunder oder Flieder. Wichtig ist auch der offene lehmige Boden im Garten, wo die Insekten weiteres Baumaterial für den Verschluss ihrer Bruthöhlen finden können.